

Wasserverbrauch: Naturpool vs. Chlorpool

In einem Naturpool oder Schwimmteich mit gutem Gewissen in die Zukunft schwimmen.

▼ Ein Living Pool des Unternehmens Biotop verbraucht wie bei Schwimmteichen und Naturpools üblich weit weniger Wasser als ein konventioneller Swimmingpool.

Am 22. März war UNESCO Weltwassertag – ein guter Anlass, das Thema Biotop unter dem Gesichtspunkt des Wasserverbrauchs genauer zu betrachten. Wasser ist global eine begrenzte und zunehmend knappe Ressource und wird sich in Zukunft zu einem immer kostbareren Gut entwickeln. Das mag uns vor allem dann nicht so bewusst sein, wenn wir, wie hier in Österreich, in Seen baden oder an Flüssen wohnen, die Trinkwasserqualität aufweisen. Und dennoch geht uns das Thema sauberes Wasser alle an.

Egal ob Natur- oder Chlorpool, befüllt wird das Schwimmbecken in Österreich, aber auch in vielen anderen Ländern vorwiegend mit Trinkwasser. Durch Chemikalien, Abwasser und Ähnliches wird unser Trinkwasser allerdings immer mehr verunreinigt.

Sorgsamer Umgang mit der Ressource Wasser

Biotop, der österreichische Pionier im Schwimmteich- und Naturpoolbau, hat sich mit seinen Partnern rund um den Globus dem sorgsamem Umgang mit dem Lebens- und Genussspenden Wasser verschrieben. Alle Entwicklungen erfolgen vor dem Hintergrund, den Kunden ein gesundes und ökologisches Badever-



mögen zu bereiten und gleichzeitig die nachhaltige Wassernutzung im Fokus zu behalten. Stellt man den durchschnittlichen Wasserverbrauch eines Living Pools dem eines herkömmlichen Chlor- oder Salzwasserpools gegenüber, ist der Biotop deutlich sparsamer. Während das Wasser in einem Chlorpool über die kalte Jahreszeit stets abgesenkt und im Frühjahr völlig entleert und neu eingefüllt werden muss, kann durch das bewährte System von Biotop das Wasser ganzjährig im Becken verbleiben. Im Frühling

muss das Becken lediglich von groben Verunreinigungen befreit und dann um wenige Zentimeter auf den Sollwasserstand aufgefüllt werden.

Geht man von einer durchschnittlichen Beckengröße von circa 50 Kubikmetern (Beckenmaße ca. 8x4x1,5 m) aus, spart man durch das Nicht-Entleeren in etwa den Jahres-Wasserbedarf eines Einpersonenhaushalts. Das entspricht in etwa 3.500 Vollbädern, die innerhalb von 10 Jahren bei einem herkömmlichen Pool in den Kanal fließen.

BILDQUELLENVERZEICHNIS

- | | | |
|---|--|---|
| U 1: Balena GmbH – Der TeichMeisterpartnernetzverbund | S. 20–22: Graf Gartenbau + Schwimmteich GmbH | S. 52–56: GMH/Bettina Banse |
| S. 1: www.bio.top/Woodhouse Natural | S. 23: HLC/Mellerud | S. 57: HLC/braun-steine |
| S. 2–3: Biotop & Technik Ratzesberger GmbH, teichitekten, Sascha Knigge | S. 24–25: Balena GmbH – Der TeichMeisterpartnernetzverbund | S. 58–59: Biotop & Technik Ratzesberger GmbH |
| S. 4–6: Graf Gartenbau + Schwimmteich GmbH | S. 26–31: Biotop & Technik Ratzesberger GmbH | S. 60: HLC/Ganama |
| S. 7–9: teichitekten | S. 32–35: Sascha Knigge | S. 61: HLC/WAMA |
| S. 10–12: VÖSN | S. 36–37: Karl Sailer | S. 62: Balena GmbH – Der TeichMeisterpartnernetzverbund |
| S. 13: Axel Kwet/DGHT | S. 38–41: Paula Polak | S. 64: www.bio.top |
| S. 14–19: Anja Werner | S. 42–45: Holc Naturpools | |
| | S. 46–51: Biotop & Technik Ratzesberger GmbH | |



▲ Das obligatorische Holzdeck als Abdeckung des Filters oder Übergang zur Hausterrasse stellt auch hier ein verbindendes Element dar. Der Juraschotter zeichnet eine klare Linie zwischen Pool und Garten.



▲ Das Sommerwohnzimmer für die ganze Familie bietet Raum zum Aufeinandertreffen wie auch zum Rückzug.

aber in Juraschotter geändert wurde. Da es für ein stimmiges Gesamtbild nur selten reicht, einen Pool in den Garten zu setzen, wurde darüber hinaus auch die 80 m² große Terrasse neu gestaltet. Abseits des Naturpools wurden die Grabungen für die Elektroinstallationen genutzt, um zeitgleich eine E-Ladestation im Vorgarten zu errichten.

Zur Übergabe konnten sich die Eigentümer über das Gefühl einer umfassenden Neugestaltung des Grundstücks freuen. Die Wassertrübungen der Anlaufphase waren rasch überwunden und die Wasserbehebung wies keinerlei Beanstandung auf. Das Unternehmen Kolhöfer besorgt die Ein- und Auswinterung der Anlage sowie eine zweiwöchige Kontrolle der Anlage mit kurzem Reinigungsdurchgang, bei dem der Reinigungsroboter eingesetzt wird, die Beckenwände und

Wasserspiele gereinigt, der Glas- und AFM-Filter rückgespült sowie die Skimmer geleert werden.

Info + Kontakt

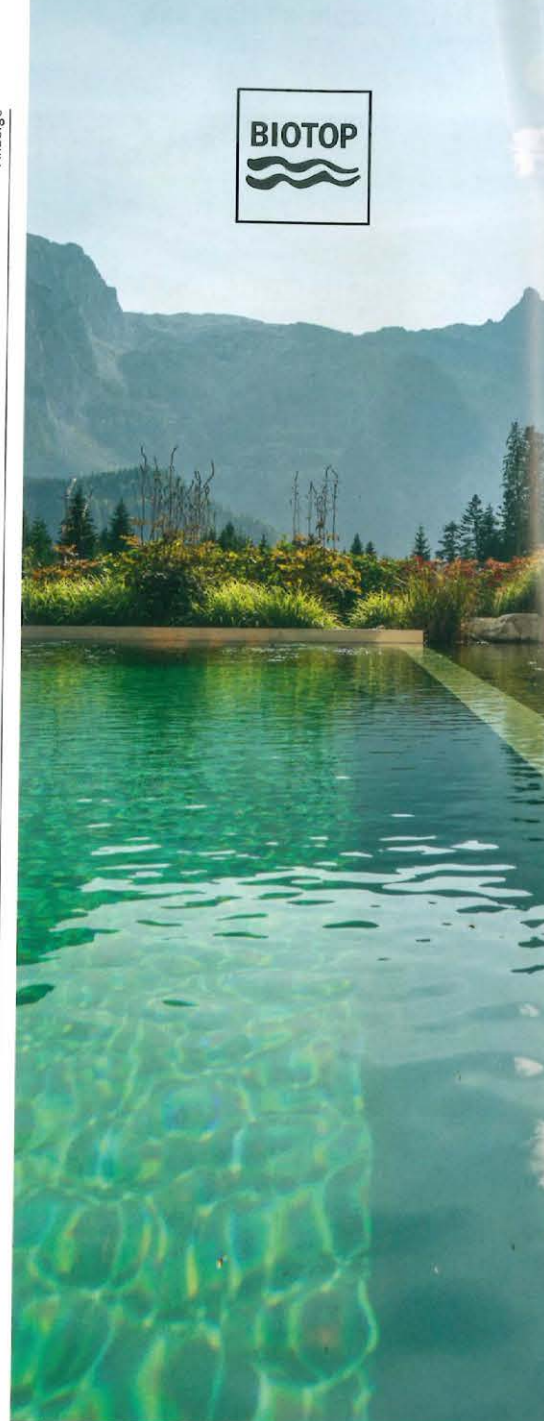
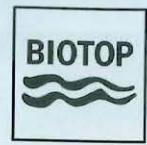
Kolhöfer Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Schlagweg 12
D-81241 München
T. +49 (0)89 886776
info@kolhoefer.de
www.kolhoefer.de

Systemverbund

TeichMeister/Balena GmbH

Carl-Benz-Straße 1/2
D-75031 Eppingen
T. +49 (0) 7262/60 9010
info@teichmeister.de
www.teichmeister.de
facebook.com/teichmeister.de



Wer denkt bei diesem Ausblick schon an morgen?

Die Antwort ist: Wir.

Denn in unseren Swimming Ponds schwimmen Sie im Einklang mit der Natur, die auch für kommende Generationen erhalten bleibt. Keine Chemie, keine Wasserverschwendung.

www.bio.top